TÜV NORD Systems

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG • Am TÜV 1 • 45307 Essen

Dipl.-Ing. Josef Schoofs Immobilien GmbH
Egmontstraße 2b
47623 Kevelaer

per E-Mail an:
michael.donath@schoofs-gruppe.de

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Am TÜV 1
45307 Essen
Tel.: 0201 825-0
www.tuev-nord.de

TÜV®

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Ansprechpartner/in	Durchwahl	Bitte bei Antwort angeben	Datum
	Knut Lenkewitz klenkewitz@tuev-nord.de	Tel.: 0201/825-32 59 iFax: 0201/825-69 49 20	SEII-12/0972 – Lw	16.04.2019 in der REV vom 11.12.2019

Bauvorhaben Wohn- und Geschäftshaus Neumarkt 1 in 46446 Emmerich,
Bebauungsplangebiet Nr. E 18/13
Stellungnahme zum Schallschutz

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde für das o.g. Bauvorhaben durch TÜV NORD die Schallschutzprognose

> *[1] Gutachten, Geräuschemissionen und –immissionen Bauvorhaben Wohn- und Geschäftshaus Neumarkt 1 in 46446 Emmerich, Bebauungsplangebiet Nr. E 18/13, (REV GF), TÜV NORD, Datum 05.01.2017*

erstellt sowie im Rahmen des Bauantragsverfahrens:

> *[2] Gutachterliche Stellungnahme, Geräuschemissionen und –immissionen durch das geplante Geschäftshaus Neumarkt 1 in 46446 Emmerich, Baugenehmigungsverfahren, TA Lärm), TÜV NORD, Datum 13.09.2017*

Die aktuelle Planung sieht eine Änderung der Nutzungen vor. Ferner wurde die Verkehrsprognose überarbeitet.

Sitz der Gesellschaft
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Große Bahnstraße 31
22525 Hamburg
Tel.: 040 8557-0
Fax: 040 8557-2295
info@tuev-nord.de
www.tuev-nord.de
TÜV NORD GROUP

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Dirk Stenkamp

Amtsgericht Hamburg
HRA 102137
USt.-IdNr.: DE 243031938
Steuer-Nr.: 27/628/00031

Komplementär
TÜV NORD Systems
Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg

Amtsgericht Hamburg
HRB 88330

Geschäftsführer
Dr. Ralf Jung (Vorsitzender)
Silvio Konrad
Dr. Astrid Petersen
Ulf Theike

Commerzbank AG, Hamburg
BIC (SWIFT-Code): COBADEFFXXX
IBAN-Code: DE 73 2004 0000 0405 6222 00

Deutsche Bank, Hannover
BIC (SWIFT-Code): DEUTDE2HXXX
IBAN-Code: DE 90 2507 0070 0026 3640 00

Die überarbeitete Verkehrsprognose geht am Tage nicht von einer Erhöhung der bislang berücksichtigten Gesamtverkehrsstärke (Verkehr durch Mitarbeiter, Besucher und Kunden der Gewerbeeinheiten, Wirtschaftsverkehr, Individualverkehr Eigentümer / Bewohner der Wohneinheiten) aus. Eine erneute Berechnung und Beurteilung der Geräuschsituation durch Fahrzeugbewegungen ist zur Tageszeit somit nicht erforderlich.

Ein vorhabenbezogener Gewerbeverkehr durch die geplanten Gewebeeinheiten (Verkehr durch Mitarbeiter, Besucher und Kunden der Gewerbeeinheiten, Wirtschaftsverkehr) ist in der Nacht gemäß der überarbeiteten Verkehrsprognose weiterhin nicht zu erwarten. Eine erneute Berechnung und Beurteilung der Geräuschsituation ist zur Nachtzeit somit nicht erforderlich. Die Beurteilungspegel nach TA Lärm in der Tabelle 35 [1] sowie die Beurteilung im Kap. 8 werden durch die überarbeitete Verkehrsprognose nicht verändert.

Lediglich in der Nachtzeit ist nutzungsbedingt mit 1 zusätzlichen Pkw-Fahrbewegung durch Eigentümer oder Bewohner der Wohneinheiten zu rechnen. Dieser private Individualverkehr durch Eigentümer oder Bewohner der Wohneinheiten wird im Kap. 8 zum Gewerbelärm nach TA Lärm nicht berücksichtigt, wohl aber im Kap. 6 zum Gesamtlärm [1] durch Gewerbelärm, privaten Individualverkehr und öffentlichen Straßenverkehr. Im Folgenden werden daher die Emissionsansätze aus dem Kap. 6 zum Gesamtlärm, die im Zusammenhang mit den nutzungsbedingten privaten Individualverkehr durch Eigentümer oder Bewohner der Wohneinheiten während der Nachtzeit stehen, dargestellt und den überarbeiteten Ansätzen gegenübergestellt.

Für den **Parkplatz am Neumarkt** ergeben sich für die angenommenen Fahrzeugbewegungen die folgenden Schallleistungspegel L_{WA}.

Parkfläche	**Bew. nachts B•N•8h**	**K_{PA} dB(A)**	**K_I dB(A)**	**K_D dB(A)**	**K_{StrO} dB(A)**	**L_{WA} dB(A)**
nachts, 22-6 Uhr, 8h, bisher	10	0	4	0,0	0,5	77,5
nachts, 22-6 Uhr, 8h, neu	11	0	4	0,0	0,5	77,9

Für den **Zu- und Abfahrtverkehr auf dem nicht eingehausten Teil der Zufahrt zur Tiefgarage** ergeben sich für die angenommenen Pkw-Bewegungszahlen die folgenden längenbezogene Schallleistungspegel L_{WA}':

Parkplatzart Tiefgarage	**T_B** **h**	**Steigung Gefälle Rampe** **g/[%]**	**Anzahl Stellplätze** **B**	**Anzahl Bewegungen im Zeitraum T_B** **N*B*T_B**	**$L_{WA'}$** **dB(A)/m**
nachts, 22-6 Uhr, 8h, bisher	8	11	130	10	54,6
nachts, 22-6 Uhr, 8h, neu	8	11	130	11	55,0

Für das **geöffnete Tor der Tiefgarage** bei den Ein- und Ausfahrten ergeben sich für die angenommenen Pkw-Bewegungszahlen die nachfolgenden flächenbezogenen Schallleistungspegel $L_{WA''}$:

Parkplatzart Tiefgarage	**T_B** **h**	**Anzahl Stellplätze** **B**	**Anzahl Bewegungen im Zeitraum T_B** **N*B*T_B**	**Minderung durch Schallabsorption im Inneren** **D / dB**	**$L_{WA''}$** **dB(A)/m²**
nachts, 22-6 Uhr, 8h, bisher	8	130	10	2	49,0
nachts, 22-6 Uhr, 8h, neu	8	130	11	2	49,4

Die Schallleistungspegel in den Tabellen 16, 20 und 24 der o.g. Lärmprognose, die im Zusammenhang mit den nutzungsbedingten Pkw-Fahrbewegungen durch Eigentümer oder Bewohner der Wohneinheiten während der Nachtzeit stehen, erhöht sich demnach jeweils um lediglich 0,4 dB. Pegelbestimmend ist jedoch der Verkehrslärmpegel durch die öffentliche Straße „Neuer Steinweg“ (vgl. auch Tab. A2.3 im Anhang der o.g. Prognose), sodass diese geringfügige Pegelerhöhung keinen relevanten Einfluss auf die Gesamtlärmpegel in Tabelle 32 hat. Eine erneute Berechnung und Beurteilung der Gesamtgeräuschsituation durch Fahrzeugbewegungen ist zur Nachtzeit somit nicht erforderlich.

Das o.g. Gutachten stellt folglich weiterhin die Geräuschsituation umfassend dar und die Beurteilung ist weiterhin gerecht.

Ein Handlungsbedarf lässt sich u. E. aus der zusätzlichen 1 Fahrbewegung zur Nachtzeit durch Eigentümer oder Bewohner der Wohneinheiten nicht ableiten.

Die Betriebszeit der Geschäfte erstreckt sich von 6.00 bis 22.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen hat lediglich der Backshop geöffnet, der Markt ist geschlossen. Die Beurteilung kann sich im vorliegenden Fall auf die maßgeblichen Werktage beschränken, da die Immissionsrichtwerte an Werktagen und Sonn-/Feiertagen identisch sind und der pegelbestimmende Ziel-/Quellverkehr an Sonn-/Feiertagen deutlich geringer ausfällt.

Mit freundlichen Grüßen

TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG
Consulting, Immissionsschutz
Leiter des Labors für die Emissionen
und Immissionen von Geräuschen

Digital unterschrieben
von Lenkewitz Knut
Datum: 2019.12.11
17:06:05 +01'00'

Lenkewitz